

Datenschutzhinweise gem. Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

für die Verarbeitungstätigkeit: Auszahlungen an Feuerwehrmitglieder wie z. B. die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger, Entschädigungen für Brandsicherheitswachdienste und Verdienstausfälle sowie Prämien für Atemschutzauglichkeit und Jubiläen.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Stadt Nienburg/Weser, Der Bürgermeister, Marktplatz 1, 31582 Nienburg, Telefon: 05021/87-0, E-Mail: stadtverwaltung@nienburg.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg, Telefon: 0441/9714-2723, E-Mail: datenschutz@kdo.de

3. Zweck(e) / Rechtsgrundlage(n) der Datenverarbeitung

Zweck ist das Anlegen und Führen eines Kontaktdatenverzeichnisses zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 DSGVO i.V.m. der Satzung über die Entschädigung bei der Ausübung von Feuerwehrdienst und ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Stadt Nienburg/Weser und der Ehrenamtsrichtlinie.

4. Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Name, Vorname, Adresse, Funktion, Dauer der Mitgliedschaft in der Feuerwehr, Bankverbindung.

5. Herkunft der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Daten stammen aus den persönlich gemachten Angaben, aus den Feuerwehr-Einsatzberichten und der Feuerwehrverwaltungssoftware FEUERON.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an das Finanzamt und interne Verwaltungsstellen weitergeleitet.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten in den Auszahlungslisten werden für einen Zeitraum von 6 Jahren gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Beruhet die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO, können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der niedersächsischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz - Landesbeauftragte für den Datenschutz, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511/120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de